

Verstärkung erst nach Saisonstart

Fußball: Für SV Waldhof

Oberkirch. Die ersten zweieinhalb Tage verbrachte Tim Schork mit der Mannschaft im Trainingslager des SV Waldhof Mannheim, gestern stand mit der Manager-Tagung der Drittligisten in Frankfurt bereits der nächste Termin an. Im folgenden Interview äußert er sich vor allem zur aktuellen personellen Situation.

Mit Adrien Koudelka und Kevin Bukusu sind sich im Trainingslager gleich zwei Innenverteidiger dabei. Auf dieser Position scheint der Markt auch mit Blick auf die U23-Regel einiges herzugeben...

Schork: Der Markt ist in diesem defensiven Bereich tatsächlich relativ groß und wir nutzen die Gelegenheit, um den ein oder anderem im Trainings- und Testspielbetrieb zu sehen. Klar ist, dass wir jeden schon mal gesichtet und auch eine gewisse Meinung darüber haben, wie uns derjenige vielleicht helfen könnte.

Und welche Rolle spielt konkret die U-Regel dabei?

Schork: Klar, spielt dabei auch die U-Regel eine Rolle, aber nicht nur auf der Innenverteidiger-Position. Kevin Bukusu kann auch links spielen, Adrien Koudelka auf der Sechs vor der Abwehr. Die Frage ist ja auch, wie man seine U-23-Positionen über den Kader verteilt. Da sollte eine gewisse Logik dahinter sein.

Die war zuletzt nicht immer zu erkennen...

Schork: ... was auch damit zu tun hat, wenn du als Verein nicht genug Jungs ausbilst, die das Niveau haben, um im Profi-Fußball bestehen



Tim Schork im Trainingslager. BILD: POK

zu können. Das extern zu bestücken, ist dann nicht immer einfach, weil der Markt an ablösefreien U-Spielern mit der entsprechenden Qualität extrem begehrt ist und Wahnsinnspreise bezahlt werden. Da muss man anderweitig kreativ sein.

Mit Blick auf die Offensive ließ sich für das Trainingslager noch kein Testspieler organisieren? Oder schaut der SVV da ohnehin in Regionen, wo die Vorbereitung ebenfalls schon voll im Gange ist?

Schork: Testspieler, die mit dem Hintergrund gekommen wären, dass sie uns auch in der Saison einen Mehrwert geben könnten, hat es nicht gegeben. Aber dementsprechend beobachten wir weiter.

Trainer Christian Neidhart hofft auf ein, zwei Spieler, die noch richtig Qualität in die Mannschaft bringen. Gibt es die erst, wenn das Transferfenster im August langsam wieder zugeht?

Schork: Der erste Schwung auf dem Transfermarkt ist erst einmal durch. Jetzt kehrt ein wenig Ruhe ein. Wenn die Spielzeit in der 2. und 3. Liga beginnt, werden die Karten noch einmal neu gemischt, wenn man sieht, wer auf der Strecke bleibt. Ab wann Qualitätsspieler dann wieder auf den Markt kommen, ist schwer zu prognostizieren. *th*

Zur Person

■ Tim Schork wurde am **9. Mai 1990** in Weinheim geboren.

■ Nach seiner Zeit beim **SV Sandhausen** kam Schork mit dem Drittliga-Aufstieg des SV Waldhof 2019 an den Alsenweg, zunächst als zunächst u.a. **Scout**, seit 1. Januar 2022 ist er **Geschäftsführer Sport**.

■ Schork hat ein **Bachelor-Studium BWL** (Bank) absolviert und einen **Master in Sportmanagement**. *th*



Das neue Racing-Team des Fördervereins mit Unterstützern sowie den Vorsitzenden Luc Dieters (2. v. re.) und Henning Jaecks (3. v. re.) am Hügel des Bikeparks. BILD: NEU

Neues Team soll Bergsträßer Talenten ein Zuhause geben

Radsport: Förderverein hat nach dem Bikepark ein zweites Projekt verwirklicht / Rennstarts für die SSG Bensheim

Von Helmut Seip

Bensheim. Der Förderverein Radsport Hessische Bergstraße hat nach dem Bikepark am Berliner Ring in Bensheim sein nächstes großes Projekt in die Tat umgesetzt, nämlich die Gründung des eigenen GGEW-Racing-Teams, dem nicht nur Radsportler, sondern auch Tria- und Duathleten angehören. Gestartet wird für die SSG Bensheim.

Der vor vier Jahren gegründete Förderverein hatte sich zum Ziel gesetzt, insbesondere den Radsport in all seinen Facetten in der Region finanziell und materiell zu unterstützen, vor allem auch bei der SSG. Bei der war der Fördervereins-Vorsitzende Luc Dieters auch Abteilungsleiter, wurde aber dort mittlerweile von Michael Glanzner abgelöst, denn Dieters wollte bewusst eine Trennung der Ämter.

Sein Stellvertreter im Förderverein, Henning Jaecks, betont, „dass wir mit dem Teamaufbau erst einmal klein anfangen und auf uns aufmerksam machen wollen. Alles soll langsam wachsen, zumal ich mich beruflich bedingt nicht um alles kümmern kann.“ Schließlich sei es in der Vergangenheit immer wieder schmerzhaft gewesen, dass talentierte Radsportler der SSG Bensheim den Rücken gekehrt hätten wie etwa Louis Leidert. Der Auerbacher besuchte mittlerweile das Sportinternat Köln und wurde im Trikot des nordrhein-westfälischen Rose-Teams ge-

rade deutscher Straßenrad-Vize-Meister bei den U19-Junioren.

Oder andere ambitionierte Bensheimer Radsportler wie Bastian und Benedikt Becker sowie Sascha Starker traten für andere Teams in die Pedale. Letzterer macht es auf dem Mountainbike auch weiterhin für eine Mannschaft aus Aschaffenburg, weil er hier große Unterstützung erhält. Starker ist zwar ebenso auf der Straße und beim Cyclocross unterwegs, doch mit dem MTB stehen weitere Starts bei UCI-Rennen und bei der Weltmeisterschaft in seinem Terminkalender.

Gezielt gefördert sollen im neuen Racing-Team die Nachwuchsfahrer Ben Bachmann (U15-Klasse) und der nicht mit ihm verwandte Bennet

Bachmann (U17) sowie Florian Dietz (U19), die auch allesamt dem hessischen Landeskader angehören. Bei den anspruchsvollen Deutschen Nachwuchsmeisterschaften im thüringischen Elxleben mischten alle drei gut mit. Die Plätze 31 und 33 für Ben in seinem ersten vierten Straßenrennen und für Bennet, der dem jungen U17-Jahrgang angehört, sind mehr als beachtlich. Florian war in einer etwa 20-köpfigen Spitzengruppe vertreten, als er nach einem Reifenplatzer aufgeben musste.

Dieters im Triathlon-Fieber

In der Eliteklasse werden in der laufenden Saison Maria Woll, Sascha Starker, Lucas Langer sowie Benedikt und Bastian Becker starten, Kristin Endres sowie Vincent Kirste, Markus Eckel, Wolfgang Lenhardt, Henning Jaecks, Walter Mier in den Senioren- bzw. Mastersklassen sowie Dominik Nottarp auf dem MTB.

Darüber hinaus gehören die Triathleten Heike und Luc Dieters sowie Duathlet und Trailrunner Torsten Wambold dem neuen Racing-Team aus Bensheim an und werden dieses nicht nur bei nationalen, sondern auch bei internationalen Wettkämpfen vertreten. So fiebert das Ehepaar Dieters der Teilnahme bei der WM 70.3 (Ironman-Halbdistanz) im Oktober im US-amerikanischen Utah entgegen. Zur Vorbereitung zählt ein Start beim 70.3-Wettbewerb Ende August in Duisburg. Zudem will Luc Dieters Ende September beim Ironman in Barcelona versuchen, sich eine Hawaii-Teilnahme zu sichern. Nun hofft der Förderverein, mit seinem Team-Projekt zunächst einmal in dieser Saison noch für viele positive Schlagzeilen zu sorgen sowie dann neue (Rad-)Sportler und Unterstützer gewinnen zu können.

cross) sowie auf der Bahn. Vom Förderverein werden ihnen die komplette **Renn- und Trainingsbekleidung** (inkl. Helme und Brillen) zur Verfügung gestellt sowie finanzielle Unterstützung bei Materialbeschaffung und sonstigen Kosten zugesagt.

■ Für die **Nachwuchsfahrer** werden vom Zweiten Vorsitzenden Henning Jaecks **individuelle Trainingspläne** erstellt. Zudem besteht für alle Teammitglieder die Möglichkeit, an den wöchentlichen **SSG-Trainingsausfahrten** in drei verschiedenen Leistungsgruppen (samstags um 13 bzw. 14 Uhr ab dem Beauer Platz in Bensheim) teilzunehmen.

■ **Weitere Infos** (u.a. Spendenkonto) online unter foerderverein.radsport-bergstrasse.de. *hs/red*

Förderverein finanziert sich durch Sponsoren und Spenden

■ Der Bergsträßer Radsport-Förderverein besteht aus nur **acht Mitgliedern** und finanziert seine ehrenamtliche Arbeit ausschließlich aus Sponsoren- und Spendengeldern sowie weiteren finanziellen Zuwendungen.

■ Besonders schlägt dabei dem **Vorsitzenden Luc Dieters** auf den Magen, „dass wir wohl die **falsche Sportart** unterstützen, um bei der Pflege für den Bikepark an Fördergelder durch die Stadt Bensheim zu kommen. Denn diese werden nur zugesagt, wenn zum Beispiel eine Rasenfläche wie bei einem Fußballverein gepflegt werden muss...“

■ Hier hoffen Dieters und seine Mitsstreiter auf ein Umdenken, denn die **Instandhaltung und Erweiterung des Bikeparks**, der einen sicheren Einstieg in den Radsport

bietet, ist ein großes Anliegen des Fördervereins, der dem Gelände-pächter SSG Bensheim tatkräftig und finanziell unter die Arme greift.

■ **Alle Nutzer des Bikeparks** sowie Unterstützer des Radsports werden gebeten, mit einer **Geldspende** diese durch Wettereinflüsse und Nutzung notwendige Pflege finanziell zu unterstützen.

■ Der Bikepark muss nicht nur für die Trainingsangebote in Schutz gehalten werden, sondern auch für **Cyclocross-Rennen**. Der nächste internationale Wettbewerb wird am 11. September (Sonntag) in Bensheim stattfinden.

■ Die **lizenzierten Radsportler** des neu gegründeten GGEW-Racing-Teams bestreiten Rennen auf der Straße, im Gelände (MTB und Cyclo-

Lilien vorerst ohne Seydel

Darmstadt. Fußball-Zweitligist Darmstadt 98 muss zum Saisonstart auf Stürmer Aaron Seydel verzichten. Bei dem 26-Jährigen wurde nach eingehenden Untersuchungen eine Hirnhautentzündung festgestellt. Seydel, der seit längerer Zeit über Kopfschmerzen, Müdigkeit und Schwindelgefühle geklagt hatte, bleibt vorerst zur Beobachtung im Krankenhaus.

Lilien-Spieler Patric Pfeiffer ist ab sofort für die Nationalmannschaft von Ghana spielberechtigt, die mit Interims-Nationaltrainer Otto Addo an der Weltmeisterschaft in Katar teilnimmt. Das gab der ghanaische Fußball-Verband am Mittwoch bekannt. Neben dem Ex-Juniorenspieler dürfen auch die bisherigen deutschen U21-Nationalspieler Ransford-Yeboah Königsdörffer und Stephan Amrosius (beide Hamburger SV) für die Afrikaner auflaufen. *redd/pa*

Ein Sieg reicht für Bezirksoberliga

Handballjugend: HSG Bensheim/Auerbach gewinnt entscheidendes Spiel gegen Fürth/Krumbach

Bensheim. Die A-Jugend der HSG Bensheim/Auerbach geht in der Saison 2022/23 in der Handball-Berzirksoberliga auf Punktejagd. Im Rahmen einer Qualifikationsrunde reichte dem Nachwuchs der HSG ein Sieg gegen die HSG Fürth/Krumbach (29:27), um sich für die höchste Spielklasse des Handballbezirks Darmstadt zu qualifizieren.

Dominiert wurde die Qualifikation vom Nachwuchs der HSG Rüsselsheim. Die Mannschaft aus Bensheim, die sich fast ausschließlich aus Spielern des jüngeren A-Jugendjahrgangs 2005 zusammensetzt und dazu noch auf Spieler der B-Jugend zurückgreifen muss, verlor zum Auftakt 22:34 gegen die spielerische und körperlich überlegenen Rüsselsheimer. Dabei zog sich Kreisläufer Yan-nik Wolf eine schwere Verletzung am

Sprunggelenk zu und fällt wohl über einen längeren Zeitraum aus. – Tore f. Bensheim: Dolfetti, Fischer (7/4), Würsching (4), Mohler, Kara, Wolf, Hajra, Vötterl (5), Seitz.

Außerst spannend gestaltete sich das Derby zwischen der HSG Bensheim/Auerbach und der HSG Fürth/Krumbach, in dem der Bensheimer Nachwuchs mit den Entscheidungen des Schiedsrichterduos haderte, die in der Roten Karte gegen Lennart Würsching gipfelten. Der umstrittene Platzverweis schwächte die HSG Bensheim/Auerbach zwar personell, sorgte aber für zusätzliche Motivation im zweiten Spielabschnitt und da sicherten sich die Bensheimer in einer umkämpften Schlussphase auch dank einiger starker Paraden von Torhüter Tobias Beinker einen verdienten 29:27-Erfolg, mit dem man

die Qualifikation für die Handball Bezirksoberliga sicher hatte. – Tore f. Bensh.: Vötterl (3), Fischer (8), Hajra (5), Würsching, Rebenich (6), Mohler, Kara, Kuch, Rybakov (3).

Im letzten Qualifikationsspiel musste die A-Jugend der HSG beim TV Lampertheim ran und verlor 22:31. Die Gastgeber aus dem Ried waren der verdiente Sieger, den Bensheimern steckte jedoch ein Feldturmier vom Vortag in Kirchbrombach in den Knochen. Bei einer konsequenteren Chancenverwertung des HSG-Nachwuchses wäre ein knapperes Endresultat möglich gewesen, da man sich aber bereits für die Bezirksoberliga qualifiziert hatte, konnte man die Niederlage verkraften. – Tore f. Bensh.: Vötterl (7), Fischer (2), Hajra, Würsching (9/3), Rebenich, Rybakov, Seitz. *lew*

TENNIS

Herren 80 Bezirksoberliga

TC Zwingenberg – TC Bensheim 6:0
SG Glashütten – FTC Palmengarten 2:4

Jeweils in 2:0 Sätzen punkteten für Zwingenberg: Torsten Brabant, Lothar Sartorius, Richard Wulken, Alfred Schankula; Brabant/Wolfgang Christmann, Wulken/Hans Wilhelm Alter.

1. FTC Palmengarten	6	31:5	11:1
2. TC Zwingenberg	6	26:10	9:3
3. TC Bensheim	6	8:28	3:9
4. SG Glashütten	6	7:29	1:11

Platz sieben beim Landesliga-Restart

Turnen: TSV überzeugt

Auerbach. Die 3. hessische Turn-Landesliga startete nach zwei Jahren Corona-Pause in Hofheim am Taunus in die neue Saison. Mit dabei war ein Team der TSV Auerbach. Nach einem guten Start reichte es am Ende für Platz sieben in der Gesamtwertung der acht Teams.

Die Bergsträßer mussten sich in der Besetzung Finja Reichardt, Johanna Graf, Dorothea Plep, Luca Krumbein, Jördis Reichardt, Isabel Häusler und Delia Hügel nach so langer Pause in einem sehr starken Teilnehmerfeld behaupten.

Die TSV-Turnerinnen starteten aber souverän in den Wettkampf. Mit nur einem Sturz am Balken konnten sie ihre im Training vorbereiteten Übungen sehr gut präsentieren. Auch am nächsten Gerät, dem Boden, zeigten alle starke Leistungen. Am Stufenbarren und Sprung schlich sich der ein oder andere Fehler ein und so konnte mit den zuvor erreichten guten Punkten die Platzierung nicht gehalten werden.

Liga-Finale im November

Alles in allem haben die Auerbacher Mädels einen soliden Wettkampf geturnt, mit dem Trainer und Turnerinnen sehr zufrieden waren. Der zweite Liga-Wettkampf und somit das Ende der diesjährigen Runde findet im November voraussichtlich in Großostheim statt. *caba*

Steigerung bringt den Turniersieg

Handball-Jugend

Bensheim/Heppenheim. Die männliche Handball-C-Jugend der Spielgemeinschaft aus HSG Bensheim/Auerbach und HC VfL Heppenheim, die sich für die Saison 2022/23 die Teilnahme in der Oberliga gesichert hat, gewann das Turnier um den Schmuckercup in Kirchbrombach.

Das Rasenturnier bot ein breites und starkes Starterfeld von insgesamt zwölf C-Jugend-Mannschaften. Die Bergsträßer starteten mit einer durchwachsenen Leistung, kamen gegen die JSG Groß-Zimmern/Dieburg nicht über ein 5:5 hinaus. Im nächsten Gruppenspiel wurde der Oberligist TSV Schierstein knapp mit 5:4 bezwungen.

Im Finale gegen Oberligisten

Mit diesem Sieg sicherte sich Bensheim/Heppenheim den Gruppensieg und die Qualifikation für das Halbfinale. Dort trafen die Bergsträßer auf die HSG Erbach/Dorf-Erbach. Die Entscheidung zugunsten der HSG fiel in der letzten Sekunde, in der noch der Siegtreffer zum 9:8 gelang. Im Finale erwartete die HSG das Team aus Nieder-Roden, das mit zwei Mannschaften angereist waren. Mit der besten Tagesleistung bezwungen die Bensheimer den Oberligisten mit 7:4 und sicherten sich damit den Turniersieg in einem gut besetzten Starterfeld. Entsprechend groß war die Freude bei den Spielern nach dem gewonnenen Finale.

Bensheim/Heppenheim spielte in der Besetzung Jakob Marx, Henry Grimm, Henry Braun, Nils Ludwig, Aneas Karatzas, Silas Schäfer, Pascal Fronia, Jon Steffens, Silas Fischer, Noah Bonerz, Marius Schuster, Sören Habel, Henry Neumann und Ben Kaplan-Reiterer. *red*

KONTAKT

Redaktion Lokalsport

E-Mail: ba-sport@bergstraesser-anzeiger.de